

4. Adventssonntag Jesus-Kind in der Krippe

Vorbereitung:

alle Kinder bringen ein Stofftier, Steif-Tier oder sonstiges Tier zum Spielen mit und behalten es bei sich am Platz.

Alle vier Teile des Fenster-Adventskalenders bereit legen.

Kinderbibel, Kreuz, Kerze, Rundtuch

Ablauf

Ablauf und liturgischer Rahmen:

Erwachsene*r breitet eine Decke oder Tuch in der Mitte des Sitzkreises aus;

Die Decke zeigt, was heute in unserer Mitte geschieht:

Es wird die Jesuskerze, Kreuz und eine Kinderbibel von Kindern auf die Decke gelegt.

Erwachsene*r: Wir sitzen hier zusammen im Namen Gottes.



Gebet und Kreuzzeichen:

Text

*Gott ist wie ein Mensch, der uns liebhat.
streicheln*

*Jesus ist wie ein Licht,
das uns den Weg vor uns zeigt.*

*und der Heilige Geist ist wie der Wind,
der um uns herum weht.*

Bewegungen

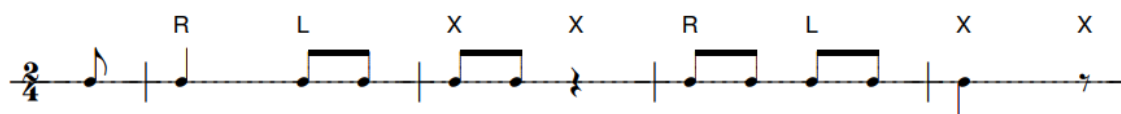
sich selbst die Wange

*Arme nach vorne ausstrecken und
Zeigefinger zeigen in die gleiche
Richtung*

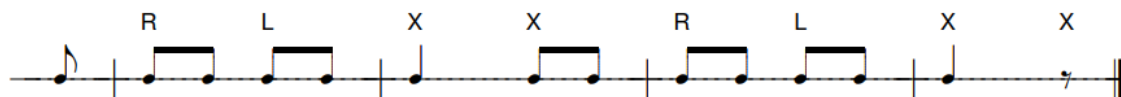
*Arme ausbreiten und sich um sich
selbst drehen*

Advents-Rhythmical

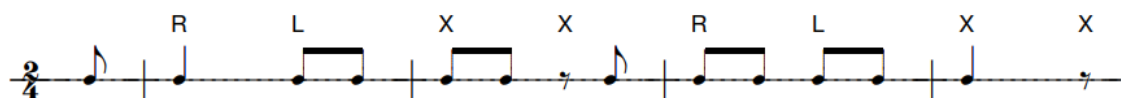
(Idee: Therese Weleda, November 2020, © alle Rechte bei der Autorin)



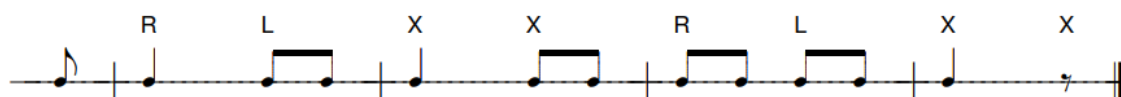
1. Auf Weih - nach - ten war - ten, fällt uns ganz schön schwer,



wir öff - nen uns - re Her - zen, und freu'n uns im - mer mehr.



2. Wir war - ten auf Je - sus, der al - les hel - ler macht,



das Kind in der Krip - pe, ge - bor'n in dunk - ler Nacht.

Legende:

R = rechte Hand patscht auf Oberschenkel

L = linke Hand patscht auf Oberschenkel

(Wenn dies zu schwer ist, können auch beide Hände gleichzeitig 2x patschen.)

X = Klatscher

Einleitung zum 4. Adventssonntag

Erwachsene*r legt die 3 Puzzleteile der ersten 3 Adventssonntage auf die Decke und fragt die Kinder, was sie zu den Puzzleteilen erzählen wollen.

Aktion zum 4. Adventssonntag

Erwachsene*r:

Ich habe etwas mitgebracht. Erwachsene*r zeigt ein Päckchen, dass mit einem Geschenkband verschnürt ist und legt es in der Mitte ab. (Stroh wurde in ein Tuch beige 90x90 cm eingewickelt)

Erwachsene*r fragt die Kinder, an sie der Gegenstand erinnert:

Kinder assoziieren und benennen ihre Einfälle: Paket, Geschenk, Päckchen von der Post usw.

Erwachsene*r geht mit dem Päckchen zu ca 5 Kinder und schüttelt das Päckchen. Dann fragt sie das Kind, ob es etwas gehört hat. Kinder verneinen, dass sie etwas gehört haben.

Erwachsene*r legt das Päckchen in die Mitte und fordert ein Kind auf in die Mitte zu gehen und das Päckchen vorsichtig zu befühlen. Kind befühlt das Päckchen. Erwachsene*r fragt, ob die anderen Kinder etwas gehört haben. Kinder äußern: Knistern, rascheln ...

Das Kind, das gefühlt hat, darf mit den Händen pantomimisch erzählen, was es gefühlt hat. Die anderen Kinder raten, was in dem Päckchen sein könnte. Dies wird ca. 5 Mal wiederholt.

Danach darf ein Kind in die Mitte gehen und das Geschenkband entfernen und das Tuch öffnen. Es wird das Stroh sichtbar. Erwachsene*r fragt die Kinder, was das in dem Tuch ist. Kinder kommen auf die Begriffe: Heu, Stroh usw.

Erwachsene*r sagt den Kindern, dass es Stroh ist und fragt für was man Stroh braucht. Kinder erzählen, dass ihr Pferd oder im Streichelzoo die Tiere Stroh im Stall haben. Tiere brauchen Stroh für ihr Zuhause. Das hält warm und wenn sich die Tiere hinlegen, ist es schön weich. Erwachsene*r lädt die Kinder ein, ihr Stofftier an das Tuch zu stellen.



Erwachsene*r fragt die Kinder, was sie Zuhause haben, damit es weich und warm ist. Wo sie sich hinlegen?

Kinder erzählen von Zuhause vom Sofa, ihrem Kuscheltier, ihrem Bett usw.

Erwachsene*r: zeigt den Kindern ein Fatschenkind.(o.ä.)



Erwachsene*r:

Jesus als Baby hatte es nicht so gemütlich wie wir heute. Seine Eltern haben keinen Platz in einem Haus gefunden, sie mussten in einen Stall gehen. Dort wurde Jesus geboren. Und damit es Jesus warm und weich hatte, haben ihn Josef und Maria auf Stroh gelegt.

Jesus-Fatschenkind wird aufs Stroh zu den Stofftieren gelegt.



Fensterbild/ vierteiliger Adventskalender vervollständigen:

Viertes Teil des Adventskalenders: Jesus in der Krippe wird zu den anderen drei Teilen auf die Rund-Decke gelegt. Fensterbild ist somit vollständig und kann ans Fenster „geheftet“ werden.



Abschlussgebet:

Guter Gott, du hast ein wunderbares Geschenk für uns. Du schenkst uns deinen Sohn Jesus zu Weihnachten.

Du schenkst uns Jesus. Er zeigt uns, wie sehr du alle Menschen und auch uns liebst. Darüber können wir uns freuen. Amen

Segen:

So segne uns der gute Gott,

Der Vater, der uns von Herzen liebt.

Hand aufs Herz legen

Der Sohn, Jesus, der uns die Liebe zeigt.

Hand öffnen oder
sich selbst umarmen

Und der Heilige Geist, der uns in Liebe leitet.

Hände in die Höhe strecken
oder Hände öffnen und nach
außen strecken

Amen

(Rhythmical kann wiederholt werden.)

Verfasserin:

Ute Schüssler, Referat Religionspädagogik im Elementarbereich, Bistum Limburg. November 2020